

Drabbles

zum Schmunzeln zwischendurch

Von pechfeder

Kapitel 2: Fotos

Ein Knipsen drang über den Hof des Tempels, in dem Ryoma lebte. Peinlich berührt versuchte er die Kamera hinter sich zu ignorieren.

Erneut drang ein Surren an sein Ohr. Fuji änderte also grade die Einstellungen. Er brauchte sich noch nicht einmal umzudrehen, um zu wissen, dass das Tennisgenie bis über beide Ohren grinste.

Das war ja so demütigend. Und alles nur, weil Fuji durch einen Trick gewonnen hatte. Hätte er diese Wette doch nie angenommen. Nun stand er hier und sah pikiert zu, wie sein Vater sich am Boden kringelte vor Lachen.

„Na komm schon Ryoma. Lächle doch mal in die Kamera“, hörte er den Anderen kichern.

Na schön, er wollte es so haben.

So niedlich wie er nur konnte, drehte er sich um und sah aus drolligen Augen zu Fuji.

Augenblicklich hörte sein Vater auf zu lachen und erlag dem Blutverlust, seines Nasenblutens. Fuji hingegen ließ nur verwundert die Kamera fallen und starrte den Jungen aus offenen Augen an.

Hm, wenn er es sich recht überlegte, war so Mädchenschuluniform doch recht praktisch.